

## Rechtliche Betrachtung des Vertriebs und der Weitergabe digitaler Güter



**Marco Ganzhorn**

Dezember 2015, Schriftenreihe Kommunikation & Recht  
XXVIII, 361 Seiten, Kt., € 89,-  
ISBN 978-3-8005-1617-9

### INHALT

Im digitalen Zeitalter ist es selbstverständlich, dass Unterhaltungsgüter wie Musikwerke, (Hör-)Bücher oder Computerspiele auch in digitaler Form vertrieben werden. Eine große Unsicherheit besteht jedoch dahingehend, inwiefern die Regeln der analogen Welt auch im digitalen Umfeld Geltung haben. Wer etwa ein Buch gekauft hat, kann dieses ohne Einschränkungen weiterverkaufen.

Aber gilt dieser Grundsatz auch beim Kauf eines E-Books? Soll digitalen Gütern überhaupt eine vergleichbare Verkehrsfähigkeit zukommen wie ihren analogen Entsprechungen?

Der Autor beleuchtet die Frage der rechtlichen Zulässigkeit der Weitergabe digitaler Güter aus urheberrechtlicher Sicht. Daneben werden die Wirksamkeit vertraglicher Weitergabeverbote und die Möglichkeit des Einsatzes von technischen Schutzmaßnahmen analysiert.

### ZIELGRUPPEN

Juristen aus der Praxis und der urheberrechtlichen Wissenschaft sowie alle, die mit dem Vertrieb von digitalen Gütern über das Internet befasst sind

### AUTOR

**Marco Ganzhorn** studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und Heidelberg. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums arbeitete er als akademischer Mitarbeiter bei Prof. Dreier am Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Seit April 2015 absolviert er sein Rechtsreferendariat am Landgericht Karlsruhe.

Abdruck kostenlos

Beleg erbeten

Zeichen (mit Leerzeichen): 806 (ohne Zielgruppen und Autorenviten)

**Ihre Ansprechpartnerin: Petra Becker**

Telefon 069 /7595-2723

E-Mail [petra.becker@dfv.de](mailto:petra.becker@dfv.de)